

2025 | 1

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AFFALTERTHAL-BIEBERBACH



### LIEBE GEMEINDE,

„Aus meiner tiefsten Seele zieht mit  
Nasenflügelbeben  
ein ungeheurer Appetit  
nach Frühstück und nach Leben.“

Diese Gedichtzeilen des Dichters Joachim Ringelnatz kamen mir in den letzten Faschingsferien unwillkürlich in den Sinn, als eine ganze Woche lang die **Sonne** schien und es erstmals in diesem Jahr so richtig **frühlingshaft warm** war.

Ich konnte wahrnehmen, wie diese Sonne nicht nur mir gut tat, sondern auch den Menschen um mich herum: Kinder waren draußen und fuhren auf Roller oder Fahrrädern umher, Senioren blühten regelrecht auf und viele waren einfach **gut gelaunt** und hatten ein **Lächeln auf den Lippen**. „Wie gut, dass es rauswärts geht“, hört man da immer wieder. Der Frühling steht in den Startlöchern.

Und der Mensch tankt Sonne, Vitamin D, bekommt neue Lebenskraft.

Kein Wunder also, dass auch Gott in Liedern unseres Gesangbuchs häufig mit dem Bild der Sonne umschrieben wird: „**Morgenglanz der Ewigkeit**“, „**Sonne der Gerechtigkeit**“ oder „**Die güldne Sonne voll Freud und Wonne**“ sind einige davon.

Ja, es geht jetzt wieder rauswärts...und damit steht auch **Ostern** vor der Tür.

Nicht ohne Grund wird Ostern auf Bildern

manchmal so dargestellt, dass die Sonne hinter dem leeren Grab aufgeht...Ein sehr schönes und passendes Bild, wie ich finde.

Wir feiern die **Auferstehung Jesu**, den **Sieg des Lebens über den Tod**, den **Sieg des Lichtes über die Dunkelheit**.

Und so hat auch für mich jedes Morgenlicht ein bisschen was von **Auferstehung** und macht Appetit auf das Leben, das Gott uns geschenkt hat.



**Morgenlicht leuchtet,  
rein wie am Anfang.  
Frühlied der Amsel,  
Schöpferlob klingt.  
Dank für die Lieder,  
Dank für den Morgen,  
Dank für das Wort,  
dem beides entspringt.**

(Jürgen Henkys; EG Nr. 455)

**Eine gesegnete, sonnige Zeit und  
frohe Ostern!**

Ihre/ eure Pfarrerin Janina Wölfel



### REISE NACH MTWARA (TANSANIA)

Liebe Mitchristen,  
mit ganz frischen Eindrücken aus unserer Partnerdiözese Mtwara in Tansania konnte ich zusammen mit Dekanatsmissionspfarrerin Simone Hewelt und Ulrich Fontius vom Dekanatsmissionskreis auf der letztjährigen Dekanatssynode von unseren vielen Begegnungen mit unseren tansanischen Brüdern und Schwestern berichten. Erst wenige Tage vor der Synode Ende September waren wir von einer dreieinhalbwöchigen Reise in unsere Partnerdiözese mit bewegtem Herzen zurückgekehrt.



Die evangelisch-lutherische Kirche stellt in der flächenmäßig sehr großen Region Mtwara mit siebentausend Gemeindemitgliedern eine kleine Minderheit dar, da von den rund eine Million Einwohner auf dem Gebiet der Diözese die überwiegende Mehrheit Moslems sind. Dennoch haben wir dort viele sehr lebendige Gemeinden getroffen, die uns ganz herzlich begrüßt und aufgenommen und mit uns begeistert lebendige Gottesdienste gefeiert haben.

Die für unsere Verhältnisse sehr arme Kirche in unserer Partnerdiözese muss alle Ausgaben, von den Gehältern der Pfarrer bis hin zum Bauunterhalt der Kirchen ausschließlich aus Spenden der Gemeindeglieder finanzieren, was bei kleinen Gemeinden oft sehr schwierig ist.

Dennoch hat unsere Partnerdiözese mittlerweile siebzig Kirchen, in denen 27 Pfarrerinnen und Pfarrer und 61 Evangelistinnen und Evangelisten im Einsatz sind. Besonders die Evangelisten, eine Art Hilfspfarrer, feiern in den oft sehr entlegenen Dorfgemeinden und Dorfkirchen Gottesdienst und nehmen dazu oft stundenlange Fußwege auf sich.

Dank vieler Spenden konnten wir die Unterstützung der Evangelisten in unserer Partnerdiözese Mtwara in Tansania nun starten. Rechtzeitig zu Weihnachten erhielten von uns fünfzig Evangelistinnen und Evangelisten eine eigene Bibel mit Kommentar in ihrer Muttersprache Suaheli. Für die Evangelisten im Dekanat

Nachingwea konnten wir die Finanzierung von zwei Mopeds zusagen, damit sie die weiten, mehrstündigen Wege in die Dorfgemeinden künftig nicht mehr zu Fuß zurücklegen müssen. Zudem ist von uns die Finanzierung von zwei Ausbildungsplätzen für zwei Evangelisten aus unserer Partnerdiözese in der kirchlichen Schule in Kidugala zugesichert worden. In den nächsten drei Jahren erhalten dort Fredy Kasian Mnyengedi und Vestina eine umfangreiche theologische Ausbildung, um ihren Dienst künftig gut ausüben zu können. Bischof Yeriko Ngwema bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern in unserem Dekanat für die große Unterstützung.



Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

### PERSONELLE WECHSEL IM MESNERDIENST BIEBERBACH UND KIRCHENPFLEGERAMT AFFALTERTHAL

**Heidi Schwarz** beendete nach einem Vierteljahrhundert (!) den Dienst als Mesnerin, bleibt uns jedoch für Engpässe erhalten. **Ute Klempf** übernimmt Heidis Anteil, sodass sich nun **Ute Klempf** und **Ellen Adelhardt** den Bieberbacher Mesnerdienst teilen.

**Daniela Hofmann** legte nach 12 Jahren das Affalterthaler Kirchenpflegeramt nieder. Nun ist **Alexandra Hofmann** die neue Kirchenpflegerin für Affalterthal.

*Vielen herzlichen Dank an Heidi und Daniela für ihr großes Engagement und Heidis „Notfallangebot“ sowie an Ute für die unkomplizierte Lösung!*

*Herzlichen Dank auch an Alexandra für ihre Bereitschaft und einen guten Start & Gottes Segen für ihre Arbeit!*

## PASSION UND OSTERN

### 17. APRIL GRÜNDONNERSTAG

**Meditativer Gottesdienst** mit Taize-Liedern und Abendmahl mit Dekan Redlingshöfer;  
19 Uhr Affalterthal

### 18. APRIL KARFREITAG

**Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl;**  
10 Uhr Affalterthal/ 14 Uhr Bieberbach

### 19. APRIL KARSAMSTAG

**Kinderosternacht-Andacht;**  
17:30 Uhr Affalterthal

### 20. APRIL OSTERSONNTAG

**Osternacht** mit SAP-Chor und anschließend Osterfrühstück;  
5 Uhr Bieberbach

**Ostergottesdienst** mit Pfarrerin Knoke;

9:30 Uhr im **Kurgarten Egloffstein** mit Posaunenchor

**Kindergottesdienst** mit Osterfrühstück

10:00 Uhr Affalterthal

### 21. APRIL OSTERMONTAG

**Ostergottesdienst,**  
9:30 Uhr Affalterthal

## NEUER KONFI-KURS

Der neue Konfi-Kurs startet nach den Osterferien. Sollten Sie ein Kind haben, das 2026 Konfirmation feiern möchte, und wir haben Sie versehentlich ver-

gessen anzuschreiben, dann bitten wir Sie, mit uns möglichst bald Kontakt aufzunehmen, am besten über die Pfarramtsnummer: 09197/223 Danke!

## KIRCHGELDBRIEF LIEGT BEI

Wir möchten Sie wieder um das Kirchengeld bitten. Es kommt zu 100% unserer eigenen Kirchengemeinde zugute. Herzlichen Dank!

(Zur Info: Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich der Grundfreibetrag verändert, siehe Kirchengeldbrief.)

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AFFALTERTHAL-BIEBERBACH

Affalterthal 56, 91349 Egloffstein  
Tel: 09197 - 223,  
pfarramt.affalterthal@elkb.de  
www.affalterthal-bieberbach-  
evangelisch.de

## PFARRERIN JANINA WÖLFEL

nach Vereinbarung

## SEKRETÄRIN CLAUDIA DEUERLEIN

Dienstag, 9.00 bis 12.30 Uhr